

Swiss Open Sieger wird neue Weltnummer 1

Am Samstag 24. November 2012 hat im Tenniscenter Rigacker in Wohlen das 8. Swiss Speedminton Open, mit 136 Teilnehmern aus 10 Nationen, stattgefunden. Gestartet wurde in 6 Kategorien. Herren, Damen, Senioren Ü40, Junioren U18, U14 Boys/Girls lieferten sich hartumkämpfte Duelle.

Die Herren-Konkurrenz gewann der überragende Patrick Schüsseler. Der Deutsche bezwang im Final den Slowenen Robi Titovsek in zwei Sätzen (16:11, 16:9) und konnte damit, nach zwei Finalteilnahmen, endlich den Swiss-Open-Titel gewinnen. Damit löste der Kölner gleichzeitig auch den Schweden Per Hjalmarson von der Weltrangspitze ab und wird als neue Nummer 1 in die Saison 2013 steigen. Sascha Gojkovic (Speeders Zürich), die Schweizer Nummer 1, schaffte es bis in den Halbfinal, wo der Zürcher an Schüsseler scheiterte. Gojkovic belegte wie im Vorjahr den ausgezeichneten dritten Schlussrang. Ebenfalls Dritter wurde der «Trainings-Schweizer» Lukas Janisz (Sunspeder Kreuzlingen).

In der Damen-Kategorie kam es zum Endspiel der derzeit besten Speed-Badminton-Spielerinnen. Die Weltnummer 2, Agnes Darnyik (HUN) forderte dabei mit Jasmina Keber (SLO) den Branchenprimus heraus. Das packende Duell war im ersten Satz sehr ausgeglichen. Keber unterliefen aber einige unerzwungene Fehler zu viel. Im zweiten Satz fand die Slowenin nie mehr richtig ins Spiel und musste sich schliesslich der überragenden Darnyik mit 0:2-Sätzen geschlagen geben (14:16, 5:16). Aus Schweizer Sicht wusste Romy Lienhard (Gekkos Rohr) zu überzeugen. Die Aargauerin musste sich zwar im Halbfinal der Ungarin Darnyik geschlagen geben, holte sich jedoch den dritten Platz.

Bei den Senioren Ü40 setzte sich der Vorjahressieger Christian Vogel (Jumping Speeders) sehr gut in Szene. Der Basler kämpfte sich bis in das Final vor. In der Endrunde reichte dann allerdings Vogels Kraft nicht mehr und der Schweizer unterlag dem Ungarn György Vaczi mit 10:16 und 14:16.

In den Junioren-Kategorien kam es ebenfalls zu spannenden und attraktiven Spielen. Die Weltnummer 2 der Kategorie U14-Boys – Adam Kakula (SLO) – erreichte erwartungsgemäss das Endspiel, wo er den Slowenen Jasa Jovan mit 16:10 und 16:12 bezwang. Der Schweizer Aaron Weiss (Gekkos Rohr) spielte ebenfalls ein starkes Turnier und erreichte Rang drei. In der Kategorie U14-Girls war keine Schweizerin am Start. Die Slowakin Terezia Gibalova erkämpfte sich den Swiss-Open-Titel dank eines Zwei-Satz-Sieges über die Slowenin Rebeka Skerl (16:8, 16:8).

Die Kategorie der U18-Boys gewann in diesem Jahr zum ersten Mal kein Schweizer. Die Weltnummer 1 der U18-Boys, Oliver Vincze aus Ungarn, überzeugte und liess all seine Gegner hinter sich. Im Final schlug er den Kroaten Nikola Kucina mit 16:14, 11:16 und 16:9. Den geteilten dritten Platz belegten die beiden Schweizer Jan Sczuka (Gekkos Rohr) und Tim Stoltenberg (Gekkos Rohr).

Für weitere Informationen und Fotomaterial zum 8. Swiss Speedminton Open, wenden Sie sich bitte an:

Speedminton Club Gekkos Rohr
info@gekkos-aarau.ch

Aarau, 26. November 2012

Ranglisten

Men Open Division:

01.	Patrick Schüsseler	Speedkrebse Köln	GER
02.	Robi Titovsek	SBK Radece	SLO
03.	Lukas Janisz	Sunspeeder Kreuzlingen	GER
03.	Sascha Gojkovic	Speeders Zürich	SUI
05.	Martin Peinsold	GEKKOS Rohr	SUI
05.	Matjaž ŠUSTERŠI	SBK Radece	SLO
05.	Samuel Cado	Speed Roazhon Club	FRA
05.	Severin Wirth	Sunspeeder Kreuzlingen	SUI
09.	Clou Chlouba	GEKKOS Berlin	GER
09.	Cyril PELTIER	SBC du Pays Hamois	FRA
09.	Eddy Tunkl	Speedknights Heidelberg	GER
09.	Ivo Junker	Sunspeeder Kreuzlingen	SUI
09.	Michel Buess	GEKKOS Rohr	SUI
09.	Przemek DRUMLAK	Szczecin	POL
09.	Thorsten Bus	Speedknights Heidelberg	GER
09.	Tiago Conceição	FC Lea da Palmeira	POR
17.	Alexander Linhardt	Sunspeeder Kreuzlingen	SUI
17.	Beat Ladner		SUI
17.	Christian Ehrbar	GEKKOS Rohr	SUI
17.	Emanuel Meier	Nesslau Speedies	SUI
17.	Frédéric LOUIS	Air Speed	FRA
17.	Jorge Conceição	FC Lea da Palmeira	POR
17.	Nico Korner	SBC Luzern	SUI
17.	Pedro CARVALHO		POR
17.	Remo Bivetti	Grischa Speeders	SUI
17.	Stefan Aebischer		SUI
27.	Martin Schenker	Grischa Speeders	SUI
28.	Bogdan MIEZYNSKI	Szczecin	POL
28.	Christian HAMMANN	Sunspeeder Kreuzlingen	GER
28.	Dardan Uka	GEKKOS Rohr	SUI
28.	Dejan KUSELJ	SBK Radece	SLO
28.	Samuel Wahlen	Grischa Speeders	SUI
28.	Stefan Hafner	GEKKOS Rohr	SUI
28.	Stefan Spichtig	GEKKOS Rohr	SUI
28.	Stefan Zedi	SBC Luzern	SUI
28.	Tiago MONTENEGRO		POR
28.	Valentin Stadelmann	Jumping Speeders	SUI
38.	O'Delmer Schlegel	Grischa Speeders	SUI
39.	Adrian Ehrbar		SUI
39.	Christophe MAZZARDIS	Air Speed	FRA
39.	Felix ROCHAU		GER
39.	Gabriel David	Stella Sport Saint Maur	FRA

39.	Médéric GUISET	Air Speed	FRA
39.	Patrick Bütikofer		SUI
39.	Sebastian TIMM	Red Devils Bautzen	GER
39.	Sissoko OMAR	Xtreme Speed	FRA
39.	Sven KHAN		GER

Women Open Division:

01.	Ágnes DARNYIK	Szabadszallasi Leopardok	HUN
02.	Jasmina KEBER	SBK Radece	SLO
03.	Regina Ströbel	Bonländer Speeders	GER
03.	Romy Lienhard	GEKKOS Rohr	SUI
05.	Alexandra Desfarges	Speed all Stars Bécula	FRA
05.	Emmanuelle MENDES	ASSC Essonne	FRA
05.	Isabelle Vaillant	Stella Sport Saint Maur	FRA
05.	Julie GUYOT	Air Speed	FRA
09.	Claudine Boyer	SBC Luzern	SUI
09.	Eve Menger-Krug	Speedknights Heidelberg	GER
09.	Lara Gerber	Grischa Speeders	SUI
09.	Mirjana RADOSAVLJEVIC	GEKKOS Berlin	GER
13.	Fanni SOMODI	Buda XI Ratminton	HUN
13.	Melanie Koch	Jumping Speeders	SUI
13.	Nadine Weingartner	Jumping Speeders	SUI
13.	Sabina SCHABEK	Szczecin	POL
13.	Simona Koller	Grischa Speeders	SUI
13.	Zsuzsanna GERBER	Szabadszallasi Leopardok	HUN
19.	Cécile GUYOT	Air Speed	FRA
19.	Dara Ladner		SUI
19.	Hannah von Agris	Jumping Speeders	GER
19.	Jeannette Wiggli	Jumping Speeders	SUI
19.	Katrin Görler	Speeders Zürich	GER
19.	Salome Weiss	GEKKOS Rohr	SUI

Seniors 40+ men:

01.	György Vácsi	Buda XI Ratminton	HUN
02.	Christian Vogel	Jumping Speeders	SUI
03.	Andreas Wölner-Hanssen	Jumping Speeders	NOR
03.	József BENKE	Tollaslabda Baratok	HUN
05.	Alain GUYOT	Air Speed	FRA
05.	Jaroslav RYHANYCZ	Szczecin	POL
05.	Pavel PODVOLECKÝ	SPV Hanusovacek	CZE
05.	Tamás Dózsa	Építő	HUN
09.	Jean-Louis Diez	Stella Sport Saint Maur	FRA
09.	Jozef GIBALA	Lokomotiva Banska	SVK
09.	Patrick BOIS		FRA
09.	Uwe Schraub	Bonländer Speeders	GER
13.	Karoly Vincze	Tolna VFC Leopárdok	HUN
14.	Christoper QUENTIN	Stella Sport Saint Maur	FRA
14.	Jean Marc LECLERCQ	Air Speed	FRA
14.	Michael Stampfli	GEKKOS Rohr	SUI
14.	Peter Jakob	Nesslau Speedies	SUI
18.	Michael Krebs	Speedkrebse Köln	GER
19.	Denis PELTIER	Stella Sport Saint Maur	FRA
19.	Nikola Gojkovic	Speeders Zürich	SUI

21.	Dario BARKOVIC	SBC Zagreb	CRO
21.	Markus Köstinger	Nesslau Speedies	SUI

Juniors U14 boys:

01.	Adam KAKULA	ZS Tribecska	SVK
02.	Jaša JOVAN	SD Speed Trbovlje	SLO
03.	Aaron Weiss	GEKKOS Rohr	SUI
03.	Christoph GERBER	Szabadszallasi Leopardok	HUN
05.	David Camen	GEKKOS Rohr	SUI
05.	Kevin Vogel	Jumping Speeders	SUI
05.	Kim Müller	GEKKOS Rohr	SUI
05.	Tomislav Kucina	SBC Zagreb	CRO
09.	Kai Müller	GEKKOS Rohr	SUI
09.	Leonard Ladner		SUI
09.	Livio Pagliari	GEKKOS Rohr	SUI
12.	Dominik Oetzel	GEKKOS Rohr	SUI
13.	Dominik Lüthi	GEKKOS Rohr	SUI
13.	Matthias Schraub	Bonländer Speeders	GER
13.	Tim Sczuka	GEKKOS Rohr	SUI

Juniors U14 girls:

01.	Terezia GIBALOVA	Lokomotiva Banska	SVK
02.	Rebeka ŠKERL	SBK Radece	SLO
03.	Dora KOPUN	SBC Zagreb	CRO
03.	Lori ŠKERL	SBK Radece	SLO
05.	Gabi DROŽDAN	SBK Radece	SLO
05.	Laura BARKOVIC	SBC Zagreb	CRO

Juniors U18 boys:

01.	Oliver Vincze	Tolna VFC Leopárdok	HUN
02.	Nikola KUCINA	SBC Zagreb	CRO
03.	Jan-Thore Sczuka	GEKKOS Rohr	SUI
03.	Tim Stoltenberg	GEKKOS Rohr	SUI
05.	Elias Zehnder	GEKKOS Rohr	SUI
05.	Jérôme Woodtli	GEKKOS Rohr	SUI
07.	Valentin Schraub	Bonländer Speeders	GER
08.	Rok HUDOKLIN	SBK Radece	SLO
08.	Simon Ludwik	Sunspeeder Kreuzlingen	SUI
10.	Danny Senn	GEKKOS Rohr	SUI